

Objekt: Badmöbel und Waschtisch für einen barrierefreien Umbau eines Bades

In diesem Projekt ging es darum die Badmöbel für einen barrierefreien Badumbau zu planen, gestalten, fertigen und zu montieren. Zusätzlich durften wir den Waschtisch und die Schiebetür dazu zu liefern.

Frau P. wollte im Rahmen einer Badsanierung individuelle Badmöbel und wurde durch eine Empfehlung auf uns aufmerksam. Frau P. ist Hausfrau und pflegt ihren Mann der nach einen Schlaganfall an den Rollstuhl gebunden ist und rund um die Uhr gepflegt werden muss. Also machten wir uns auf den Weg und suchten gemeinsam mit Frau P. und Ihren Kindern die beste Lösung, um den pflegerischen Alltag zu erleichtern und vielleicht auch ein wenig zu bereichern.

Im Gesamt Konzept fiel die Entscheidung auf die Farben Eiche Altholz und weißen Fronten, da diese Farben zu den ausgesuchten Farben der Fliesen am besten harmonierten und weil durch die Eiche eine natürliche warme Komponente den Raum optisch erwärmt.

Durch unsere Beratungskompetenz konnten wir Familie P. für eine Holzschiebetür anstatt einer Glasschiebetür überzeugen. Die Holzschiebetür hat den wesentlichen Vorteil im Gegensatz zur Glasschiebetür, dass sie sich komplett und Bündig zur Laibung in der Mauernische verstauen lässt und mit Hilfe eines Springgriffes wieder öffnen. Weiterhin konnten wir die ganzheitliche Optik im angrenzenden Flur durch die passende Tür in Buche erhalten.

Der Spiegelschrank

Die Anforderungen für den Spiegelschrank waren:

- viel Stauraum, da ein Waschtischunterschrank wegen der Unterfahrbarkeit nicht möglich war.
- Helle Beleuchtung die separat einzuschalten ist
- integrierte Steckdose hinter der Front
- Zusammenklappbare Spiegel für eine Rundumansicht beim Stylen
- individuelles Innenmaß für die benötigten Staugüter

Die Front wurde in vier gleichen Teilen eingeteilt. Rechts befindet sich die innenliegende Steckdose. Die restlichen drei lassen sich so zusammenfallen, so dass man sich gleichzeitig von vorne und hinten betrachten kann. Die Front, zweite von Links ist genau mittig über dem Ablauf platziert. Öffnen lassen sich die Fronten über eine auf der Unterseite eingefräste Griffmulde. Eine sparsame aber auch helle LED Beleuchtet den Spiegel von oben und wird in der hochgezogenen Rückwand des Waschtisches eingeschaltet. Das LED Profil wurde im oberen Brett bündig eingelassen.

Der Waschtisch

Anforderungen:

- Mit Rollstuhl unterfahrbar
- Viel Ablagemöglichkeit
- Armatur mit herausziehbarem Schlauch
- flaches Becken

Da ein handelsüblicher barrierefreier Waschtisch nicht formschön und nach Pflegeheim erinnert konzipierten wir einen Waschtisch in Mineralwerkstoff der sich den Gegebenheiten anpasst, den

Anforderungen entspricht und durch seine Optik und Qualität überzeugt. Der Waschtisch aus Mineralwerkstoff hat den wesentlichen Vorteil, dass man ihn auf Maß fertigen kann und er besitzt eine homogene und porenfreie Oberfläche.

Der Waschtisch besitzt rechts und links eine Ablagemöglichkeit. Die Tiefe der rechten Ablage wurde so angepasst, dass ein problemloses passieren mit dem Rollstuhl möglich ist. Die ovale Form des Becken wurde im Schwung der Kante mit aufgenommen. Die Befestigung erfolgte durch 4 Stück Edelstahl Konsolen. Diese wurden maßgefertigt und verschwinden in der hochgezogenen Rückwand, wo auch die Steckdosen integriert wurden.

Auf einen Überlauf wurde wegen der Verschmutzung und problematischen Reinigung verzichtet. Dennoch besitzt das Becken über eine Staufunktion, wobei das Wasser nicht überlaufen darf. Die Lösung – durch einen intelligenten Überlauf, der das Wasser abfließen lässt, wenn ein gewisser Pegel erreicht ist.

Badschrank

Anforderungen:

- viel Stauraum
- ein Wäschekorb
- Befestigung an Wand

Der Korpus des Schrankes besteht aus handfurnierter Platte in Eiche Altholz. Die Fronten in glänzend lackierter MDF Platte. Die Front teilt sich durch die drittel Regel in der Vertikalen. Links wurde im goldenen Schnitt eine beleuchtete Nische ausgeführt. In der lassen sich schöne Parfümflaschen schön in Szene setzen. Darunter befindet sich die Klappe mit Wäschekorb. Alle restlichen Fronten lassen sich durch Tip On öffnen.